

Termine

- MODUL 1
10. – 12. JANUAR 2019
- MODUL 2
14. – 16. FEBRUAR 2019
- MODUL 3
14.-16. MÄRZ 2019
- MODUL 4
11. – 13. APRIL 2019
- MODUL 5
23. – 25. MAI 2019
- MODUL 6
04. – 06. JULI 2019
- MODUL 7
19.-21. SEPTEMBER 2019
- MODUL 8
17.-19. OKTOBER 2019

VERANSTALTUNGSORTE

STORCHENHOF
79331 TENINGEN, BAHLINGERSTR. 25
WWW.IM-STORCHENHOF.DE
HOFGUT TELLMANN
79219 STAUFEN-WETTELBRUNN
WEINSTR. 4/WWW.TELLMANN-STAUFEN.DE

Abschluss/Zertifizierung

Das Zertifikat (Fachkraft Palliative Care) wird verliehen aufgrund der regelmäßigen Teilnahme an den Präsenzmodulen und der Erarbeitung einer schriftlichen Abschlussarbeit.

Stundenzahl

160 Unterrichtsstunden (acht Module)

Zeitraumen der Modulwochenenden

donnerstags 14:00 bis 18:00 Uhr
freitags 9:00 bis 18:00 Uhr
samstags 9:00 bis 14:00 Uhr

Kosten

1.750,-- €/zahlbar in 3 Teilbeträgen

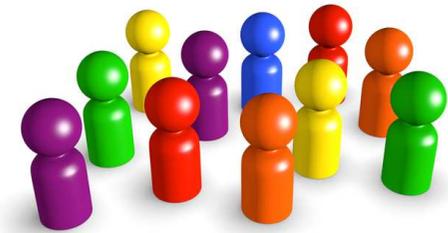
Leitungsteam/Organisation

Dr. med. Lars Wiegmann
M. Sc. (Palliative Care)

Marieluise Schindler
Dipl. Soz. Päd./Supervisorin

Individuelle fachliche Beratung/ Anmeldung

Marieluise Schindler
Telefon 0174/8556685
schindler@palliativzentrum-suedbaden.de
Marieluise.Schindler@gmx.de



Interdisziplinäres
Palliativzentrum Südbaden e.V.

Weiterbildung
Fachkraft Palliative Care
§ 39a SGB V

Januar 2019 – Oktober 2019

Ziele der Weiterbildung

Palliative Care ist eine von der Hospizbewegung entwickelter Handlungsansatz, der als die umfassende, aktive Fürsorge für Patientinnen und Patienten beschrieben werden kann, deren tödlich verlaufende Erkrankung auf heilende Maßnahmen nicht mehr reagiert. Wesentlich ist dabei die Beeinflussung von Schmerzen und anderen Krankheitszeichen sowie von psychischen, sozialen und spirituellen Dimensionen. Das Ziel von Palliative Care besteht darin, die bestmögliche Lebensqualität für Patientinnen, Patienten und ihre Angehörigen zu erreichen.

Das **Interdisziplinäre Palliativzentrum Südbaden e.V.** bietet diese Weiterbildung erstmals ab Februar 2017 bundesweit mit dem Ziel an, einen Beitrag zur Standardisierung der Qualifikation in den ambulanten und stationären Arbeitsfeldern der Palliative Care zu leisten.

Ziel der Weiterbildung ist es, den Teilnehmenden grundlegende Kenntnisse in der lindernden Pflege, Therapie und Beratung (Palliative Care) zu vermitteln und damit ihre Kompetenz im Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen zu verbessern.

Zielgruppe

Die Weiterbildung ist berufsbegleitend und interdisziplinär konzipiert; sie richtet sich an Pflegekräfte in ambulanten und stationären Einrichtungen, an Fachkräfte des Sozial- und Gesundheitswesens, der Psychologie, Medizin, Theologie und Pädagogik.

Curriculare Inhalte

- ❖ Entwicklung und Verbesserung von Handlungskompetenz und Fürsorglichkeit im Umgang mit schwerkranken Menschen, Sterbenden, ihren Angehörigen und Trauernden
- ❖ Entwicklung und Verbesserung von Beratungs-, Kommunikations- und Multiplikationskompetenz sowie von interdisziplinärer Kooperations-, Team- und Konfliktfähigkeit
- ❖ Die Ermöglichung der Auseinandersetzung mit eigener Trauer und eigener Sterblichkeit
- ❖ Entwicklung und Verbesserung von Kompetenz im Umgang mit ethischen und spirituellen/religiösen Fragen im Zusammenhang mit Sterben, Tod und Trauer

Thematische Schwerpunkte

- ❖ **Physische Aspekte**
(Symptomkontrolle) wie Schmerztherapie, Behandlung von Atemnot, Übelkeit
- ❖ **Psychischen Aspekte**
Angst, Depression, Schuldgefühle usw.
- ❖ **Psychosoziale Aspekte**
Kommunikationstraining, Umgang mit Angehörigen, Trauer und Trauerforschung, Achtsamkeit als Grundhaltung
- ❖ **Spirituelle und ethische Aspekte**
religiöse Fragen, die Frage nach der Wahrheit am Krankenbett, aber auch die Probleme von Suizidalität und aktiver Sterbehilfe
- ❖ **Rechtliche und gesundheitspolitische Aspekte**
Sterbehilfe, Sterbebegleitung, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Haftungsfragen, Sozialrecht